



Bekommt eine neue Mensa: Die Dreienkampfschule in Schwanewede

Investieren in die Zukunft: Mehr als 6,5 Millionen Euro für Schulen in Schwanewede

Liebe Schwanewederinnen und Schwaneweder,

in allen Zeitungen ist es zu lesen: Die Gemeinden bekommen immer weniger Geld für immer mehr übertragene Aufgaben.

Das Ergebnis sind wachsende Schulden auch für leistungsstarke Gemeinden wie Schwanewede.

Deshalb haben wir auf der vergangenen Sitzung des Gemeinderates zum Haushalt 2010 einen Beschwerdebrief an Landes- und Bundesregierung verabschiedet (siehe auch Seite 2). Nur die CDU hat dabei nicht zugestimmt.

Trotz all dieser Widrigkeiten müssen wir nach vorne schauen und die Zukunft Schwanewedes gestalten.

Wir haben immer für ein familienfreundliches Schwanewede geworben. Diesen Weg gehen wir weiter und investieren in Umbau und Erweiterung der Dreienkampfschule zur ersten Ganztagsgrundschule in der Gemeinde 600 000 Euro. Außerdem wird der 40 Jahre alte Michaelskindergarten in Neuenkirchen für 575 000 Euro komplett saniert und beim Kindergarten in Löhnhorst wird eine zweite Krippengruppe gebaut.

Für die Reparatur von Straßen und Bürgersteigen haben wir nach diesem

harten Winter eine zusätzliche Summe in Höhe von 50 000 Euro beantragt.

Nach einer sehr sachlichen Aussprache wurde der Gemeindehaushalt 2010 mit großer Mehrheit verabschiedet (nur die FDP stimmte dagegen).

Auf den nächsten Seiten haben wir für Sie unter anderem weitergehende Informationen zur Finanzsituation der Gemeinde und zum Investitionsschwerpunkt „Schulen“ zusammengetragen.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie bei uns mitmachen, so schauen Sie doch auf unsere Internetseite oder rufen Sie mich einfach an.

Mit freundlichen Grüßen



A. v. W. - Brumund

Annette von Wilcke-Brumund
Fraktionsvorsitzende der SPD

In die Zukunft der Kinder investieren: Trotz leerer Kassen fühlt sich die Gemeinde Schwanewede dazu verpflichtet. Daher haben wir in den vergangenen Jahren mehr als 6 Millionen Euro in die Schwaneweder Schulen investiert.

Für den Ganztagsschulbetrieb haben wir an der Waldschule und an der Dreienkampfschule gebaut. Künftig wird es zum Beispiel an beiden Schulen je eine Mensa für ein Mittagessen geben.

Alle weiteren Informationen dazu finden Sie im Innenteil auf

Seite 3

Außerdem:

Warum sich die Gemeinde in Hannover und Berlin beschwert hat

SEITE 2

Was wir für unsere Schulen von der Landesregierung fordern

SEITE 4

WARUM SICH DIE GEMEINDE SCHWANEWEDA BESCHWERT HAT....

Schwanewede ist keine arme Gemeinde. Viele Menschen wohnen hier gerne im Grünen, es gibt florierende Gewerbegebiete, Schulen und Kindergärten sind ebenso gut ausgebaut wie die meisten Straßen. Trotzdem geht es der Gemeinde finanziell nicht gut.

Und das liegt nicht an Bürgermeister und Gemeinderat. Schuld ist vielmehr die falsche Verteilung der Finanzen zwischen Bund, Ländern und den Gemeinden.

Die Gemeinden werden von Bund und Land gesetzlich gezwungen, immer mehr Aufgaben zu erfüllen. Nur leider erhalten sie dafür von beiden nicht genügend zusätzliches Geld, sondern müssen dafür Schulden machen. Dazu kommen sinkende Gewerbesteuererinnahmen als Folge der Wirtschaftskrise und die Gesetze der Bundesregierung.

Ein Beispiel für die Belastung der Gemeinden durch gesetzliche Vorgaben ist die Betreuung der Unter-Dreijährigen. Hier müssen die Gemeinden gesetzliche Vorgaben erfüllen, erhalten aber vom Land die neben den Bundesmitteln eigentlich vorgesehenen Mittel nicht in ausreichender Höhe. Als Folge stehen steigende Ausgaben sinkenden Einnahmen gegenüber, die Gemeinde muss neue Schulden machen. Von den circa 30 Millionen, die Schwanewede jährlich aufwendet, sind 93 Prozent Pflichtaufgaben, also Aufgaben, die die Gemeinde gesetzlich erfüllen muss.

Nur 7 Prozent sind noch übrig für so genannte freiwillige Leistungen wie Schwimmbäder, Vereinsförderung und Jugendarbeit.

Wir wollen diese Leistungen nicht weiter kürzen müssen, denn das wirkt sich auf die Lebensqualität aller Schwaneweder aus. Genauso wenig wollen wir Steuern oder Kindergartengebühren erhöhen.

Daher hat die SPD-Fraktion in der vergangenen Gemeinderatssitzung eine Beschwerde an Bundes- und Landesregierung eingebracht.

Wir fordern darin, dass die Gemeinden von Bund und Land mit ausreichenden Finanzmitteln für die ihnen zugewiesenen Aufgaben ausgestattet werden. Außerdem wollen wir, dass die Gemeinden eine verlässliche Einnahme über eine gerechte Verteilung der eingenommenen Steuern zwischen Bund, Land und Gemeinden erhalten.

Nur so kann eine gesunde Gemeinde wie Schwanewede ihre Schulden verringern und gleichzeitig die Lebensqualität erhalten.

Die Beschwerde ist übrigens im Gemeinderat mit den Stimmen von SPD, Grünen, Wählergemeinschaft und FDP beschlossen worden. Nur die CDU hat dagegen gestimmt.



**Kurz vorgestellt:
Frank
Schneider**

Frank Schneider ist vierzig Jahre alt, verheiratet und kommt aus Neuenkirchen. Er gehört dem Ortsrat Neuenkirchen und dem Gemeinderat seit 2006 an und ist stellvertretender Ortsbürgermeister von Neuenkirchen. Frank Schneider arbeitet in den Ausschüssen für Umwelt, Verkehr und Tourismus und für außerschulische Kinderbetreuung, Jugend und Sport mit. Er ist als Projektdisponent in der Maschinenbauindustrie tätig und in seiner Freizeit leidenschaftlicher Segler. Darüber hinaus ist er in Neuenkirchen im Vorstand des Sozialverbandes Deutschland aktiv.



**Kurz vorgestellt:
Stephanie
Eickbaum-
Dirks**

Unsere Sozialexpertin Stephanie Eickbaum-Dirks kommt aus Beckedorf. Sie ist verheiratet und hat zwei Töchter. Dem Gemeinderat und dem Ortsrat Beckedorf gehört Stephanie Eickbaum-Dirks seit 2001 an. Im Gemeinderat arbeitet sie im Ausschuss für Ausschuss für Senioren, Soziales und Kultur mit. Sozialpolitik ist ihr eine Herzensangelegenheit, da sie auch beruflich eng mit diesem Bereich verbunden ist. Als Pflegekraft der Schwaneweder Diakonie-Sozialstation kommt die Beckedorferin viel in der Gemeinde herum und kann viele wertvolle praktische Erfahrungen auch in ihre politische Arbeit einbringen

WAS WIR FÜR UNSERE SCHULEN TUN

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Schwanewede viel Geld in die Schulen investiert, um unseren Kindern ein modernes und gut ausgestattetes Lernumfeld zu bieten.

Dieses möchten wir Ihnen anhand einiger Beispiele aufzeigen.

Die Summen beziehen sich auf die Jahre von 2006 bis einschließlich 2010.

WALDSCHULE SCHWANEWEDA

- Umbau zur Ganztagschule
- Neubau einer Mensa und Cafeteria
- Neubau eines Toilettentraktes
- Sanierung von naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen
- Schulmöbel, Fenstererneuerung, EDV-Anlagen, Heizungsanlage, Sportzentrum

Kosten insgesamt rd.

3.873.000 EURO

DREIENKAMPSCHULE SCHWANEWEDA

- Umbau zur Ganztagschule
- Aufstockung
- Toilettensanierung
- Schulmöbel, Bolzplatz, Schulhof

Kosten insgesamt rd.

899.000 EURO

HEIDESCHULE SCHWANEWEDA

- Bauliche Erneuerungen
- Fenstererneuerung
- Schulmöbel, Heizungs- und Elektroanierung
- Sporthalle

Kosten insgesamt rd.

1.538.000 EURO

GRUNDSCHULE NEUENKIRCHEN

- Schulhof und Eingang
- Sporthalle, Heizungsanlage

Kosten insgesamt rd.

295.941 EURO

GESAMTINVESTITION IN ALLE SCHULEN (mit Meyenburg und Beckedorf)

6.605.914 EURO



Neubau der Mensa an der Waldschule



Wird aufgestockt: Dreienkampfschule



Sanierung für Schule und Sporthalle an der Heideschule



Fit gemacht für die Zukunft: Grundschule Neuenkirchen

WAS WIR FÜR UNSERE SCHULEN VON DER LANDESREGIERUNG FORDERN

ÜBERNAHME DER KOSTEN FÜR DIE NACHMITTAGSBETREUUNG AN DER DREIENKAMPSCHULE

Dieses ist eine Landesaufgabe, muss jedoch auf unbestimmte Zeit von der Gemeinde übernommen werden, weil sonst die Ganztagsgrundschule vom Land nicht genehmigt wird. So etwas kann man auch Erpressung nennen und kostet 30.000 Euro pro Jahr für die Gemeinde.

BETEILIGUNG DES LANDES AN DER BEZUSCHUSSUNG DES MITTAGESSENS AN DEN GANZTAGSSCHULEN

Auch hier muss die Gemeinde den Zuschussbedarf von über 50.000 Euro pro Jahr alleine zahlen.

MEHR LEHRER AN DIE SCHULEN, BESONDERS FÜR DIE NATURWISSENSCHAFLICHEN FÄCHER

Die Gemeinde hat für die Sanierung der entsprechenden Fachräume an der Waldschule im vergangenen Jahr aus dem Konjunkturpaket 70.000 Euro bereitgestellt.

Alle Kontaktdaten, alle politischen Neuigkeiten jetzt auf www.spd-schwanewede.de

**WIR GESTALTEN
SCHWANEWEDER
GESTALTEN SIE MIT !**



**Sie möchten etwas verändern ?
Oder politisch mitdiskutieren ?**

**Dann freuen wir uns, wenn Sie mitmachen !
Denn gemeinsam sind wir stärker.
Für Schwanewede.**

Infos über uns auf

www.spd-schwanewede.de

oder telefonisch unter

**04209/918388 (Björn Herrmann)
04209/931093 (Christina Jantz)**

Ihr Draht zu uns:

So erreichen Sie unsere Ratsmitglieder:

Schwanewede:

Martin Grasekamp: 04209 / 69706
Hermann Fehn: 04209 / 2750
Manfred Humborg: 04209 / 2574
Christina Jantz: 04209 / 931093
Monika Johannhanwahr: 04209 / 2227
Tammo Löffler: 04209 / 914081
Benjamin Soller: 04209 / 693630

Neuenkirchen:

Annette von Wilcke-Brumund: 0421 / 680941
Anne Bammert: 0421 / 683244
Harald Grote: 0421 / 683499
Frank Schneider: 0421 / 680068

Lönnhorst:

Otto Bothmann: 0421 / 622554

Beckedorf:

Stephanie Eickbaum-Dirks: 0421 / 664412
Herbert Scholz: 0421 / 653675

Meyenburg:

Björn Herrmann: 04209 / 918388

Hinnebeck:

Herbert Bullmahn: 04209 / 2324